

Aufruf und Einladung zur Menschenkette als Zeichen der Solidarität



Sonntag, 12.11.2023, 18 Uhr
Alte Synagoge Essen, Edmund-Körner-Platz 1

STADT
ESSEN

Für Frieden und Zusammenhalt



Die Allianz für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt lädt am kommenden Sonntag (12.11.) alle Essener*innen zu einem klaren Zeichen der Solidarität ein.

Die Allianz-Partner und weitere Unterstützer*innen wollen sich mit einer Menschenkette für Frieden und Zusammenhalt in Essen einsetzen. Darüber hinaus treten sie für die Solidarität und den Schutz von jüdischem Leben in Essen und des Staates Israel ein. Die Allianz verurteilt die Terrorangriffe der Hamas. Gleichzeitig fordert sie humanitäre Hilfen für die Menschen im Gaza-Streifen.

Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage für das Zusammenleben in Vielfalt. Dieses Zusammenleben der verschiedenen Religionen und Kulturen in Frieden und Freiheit gilt es zu wahren. Die Verherrlichung von Gewalt – gleich von wem diese ausgeht – darf es in Essen nicht geben. Jeglicher Form von Antisemitismus und radikaler Ideologie stellen wir uns entschieden entgegen.

Den Aufruf unterstützen darüber hinaus die großen politischen Parteien CDU, SPD und Grüne. Oberbürgermeister Thomas Kufen wird ein Grußwort sprechen, darüber hinaus wird ein gemeinsames Statement des IRE verlesen.

Die Essener*innen sind außerdem herzlich eingeladen als Zeichen des Friedens und der Hoffnung, ein Licht mitzubringen und dieses im Nachgang vor der Alten Synagoge Essen abzulegen.

Treffpunkt für die Menschenkette am Sonntag, 12.11.2023, 18 Uhr:

**Alte Synagoge Essen
Edmund-Körner-Platz 1
(am Rande der Innenstadt)**

Die Menschenkette wird sich entlang der Schützenbahn entfalten. Die Dauer der Versammlung ist für etwa eine Stunde angedacht.

Impressum

Herausgeberin Stadt Essen, Presse- und Kommunikationsamt
Foto Titelseite Elke Brochhagen, Stadt Essen
Druck Amt für Zentralen Service
Stand November 2023